



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Wahlausschuss**
Sitzungsort : **59302 Oelde, Großer Ratssaal**
Sitzungstag : **Donnerstag, 10.04.2014**
Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**
Sitzungsende : **18:17 Uhr**

Vorsitz

Herr Michael Jathe

Teilnehmer

Frau Marita Brormann
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff als Vertreter für Herrn Vennebusch
Herr Michael Hütig
Herr Hubert Kobrink
Frau Beatrix Koch zugleich Vertrauensperson der SPD
Frau Dr. Claudia Preckel
Herr Wolf-Rüdiger Soldat zugleich Vertrauensperson der FWG
Herr Paul Tegelkämper
Frau Anne Wiemeyer
Herr Martin Wilke

Vertrauenspersonen

Herr Hartmut Benthin
Herr Ernst-Rainer Fust
Herr Holger Meyer
Herr Hans Preckel

Verwaltung

Herr Michael Kiefer
Frau Vanessa Splietker

Schriftführer

Herr Stefan Boegel

es fehlten entschuldigt:

Teilnehmer

Herr Michael Vennebusch

Vertretung durch Herrn Gresshoff

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2013 (Einteilung des Wahlgebietes)	4
2. Allgemeines zum Wahlausschuss	4
3. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl der Bürgermeister und zur Wahl der Vertretung Vorlage: B 2014/330/2978	4

Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Gemeinde Stadt Oelde am 25. Mai 2014 trat heute, am 10. April 2014 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Der Vorsitzende eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung. Herr Stefan Boegel übernimmt mit Zustimmung des Wahlausschusses die Protokollführung. Der Vorsitzende beginnt die Sitzung damit, dass er die Beisitzer/innen und den Schriftführer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich geladen worden sind. Er wies darauf hin, dass die Wahlausschlussmitglieder keinen Befangenheitsgründen hinsichtlich der Beschlussfähigkeit unterliegen.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2013 (Einteilung des Wahlgebietes)

Beschluss:

Der Wahlausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2013.

2. Allgemeines zum Wahlausschuss

Anschließend erläuterte er den Ausschussmitgliedern die wahlrechtlichen Grundsätze für die Aufstellung von Wahlbezirksbewerbern, Reservelistenbewerbern und Bewerbern um das Amt des Bürgermeisters, anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage).

Beschluss:

Der Wahlausschuss nimmt Kenntnis.

3. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl der Bürgermeister und zur Wahl der Vertretung Vorlage: B 2014/330/2978

Der Wahlleiter berichtete über die E-Mail eines Oelder Bürgers vom Mittwoch, 09.07.2014, 22.47 Uhr an den Pressesprecher der Stadt Oelde, in welchem dieser um Rückinformationen zu den Voraussetzungen bat, unter denen er als unabhängiger Bürgermeisterkandidat noch für das Bürgermeisteramt anlässlich der Kommunalwahl 2014 kandidieren könne. Diese Email wertete der Wahlleiter aufgrund von Form (MailForm, gerichtet an Pressestelle, nicht an Wahlleiter) und Wortwahl („bin bereit zu kandidieren und bitte hierzu um Rückinformation“ statt „ich kandidiere“) als Anfrage für eine Kandidatur, nicht als eingereichten Kandidaturvorschlag. Herr Dr. Wohlbrück wurde entsprechend

über die gesetzlichen Fristen und Formvorschriften unterrichtet. Insbesondere darüber, dass seine Kandidatur wegen Nichteinhaltung der gesetzlichen Einreichungsfrist für Wahlvorschläge bis 07.04.2014 – 18.00 Uhr verfristet wäre und daher vom Wahlausschuss gemäß § 18 Abs. 3 KWahlG, selbst wenn er noch bis zur Sitzung formell eingereicht würde, zurückzuweisen wäre. Ebenso wurde Herr Wohlbrück über die einzuhaltenden Formvorschriften und die von einem unabhängigen Einzelbewerber vorzulegenden Unterstützungsunterschriften unterrichtet. Eine formelle Bewerbung wurde daraufhin bis zum Sitzungszeitpunkt nicht beim Wahlleiter eingereicht.

Beschluss:

Der Wahlausschuss stellte daher einstimmig fest, dass über die nachfolgend genannten zwei Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl weitere Bewerbungen / Kandidatenvorschläge nicht firstgerecht eingegangen sind.

Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

A. Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters

Lfd. Nr.	Familien - und Vornamen	Partei / Wählergruppe
1	Knop, Karl-Friedrich	SPD, FWG, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP
2	Höhne, Michael	PIRATEN

B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken / Fettschrift = Stimmzettelaufdruck

Lfd. Nr.	Familien - und Vornamen	Partei / Wählergruppe / Einzelbewerber/in
Wahlbezirk 1		
1.	Stehmann, Svea Christin	CDU
2.	Westerwalbesloh, Florian	SPD
3.	Bleß, Hubert Hermann Maria	FWG
4.	Ringbeck, Alexander	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Polysius, Jan Gottfried	FDP
6.	Leeser, Doris	OZO
Wahlbezirk 2		
1.	Kobrink, Hubert	CDU
2.	Hegemann, Elke Katharina	SPD
3.	Mittelbach, Maria Elisabeth	FWG
4.	Sudan, Heinrich	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Dünninghaus, Dr. Thomas	FDP
6.	Hütig, Karola Maria	OZO
Wahlbezirk 3		
1.	Hagemeier, Daniel	CDU
2.	Kurtulus, Sayit	SPD
3.	Hoberg, Friedhelm Wilhelm	FWG
4.	Haferkemper, Peter Willi	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Wiemeyer, Annegret Elisabeth	FDP

Lfd. Nr.	Familien - und Vornamen	Partei / Wählergruppe / Einzelbewerber/in
6.	Dirszus, Eva-Maria	OZO
Wahlbezirk 4		
1.	Siebert, Christoffer Fritz Joachim	CDU
2.	Diekmann, Nadine	SPD
3.	Niebusch, Ralf Johannes	FWG
4.	Gimpel, Ulrich	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Voelker, Hans-Gerhard	FDP
6.	Meyer, Holger Patrick	OZO
Wahlbezirk 5		
1.	Opitz, Uwe Andreas	CDU
2.	Koch, Beatrix Helene Margarete	SPD
3.	Bovekamp, Kurt Wolfgang	FWG
4.	Wickenkamp, Lena	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Bals, Dr. Gunter	FDP
6.	Wilke, Martin Bernhard	OZO
Wahlbezirk 6		
1.	Hellweg, Peter	CDU
2.	Zummersch, Michael	SPD
3.	Lücke, Ludger Heinrich	FWG
4.	Ibik, Muzaffer	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Bedschun, Svenja	FDP
6.	Schramm, Holger Matthias	OZO
Wahlbezirk 7		
1.	Kummer, Holger	CDU
2.	Fust, Ernst-Rainer	SPD
3.	Vrajolli, Albert	FWG
4.	Pauluschke, Dieter	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Hödl, Hans Dieter	FDP
6.	Rückert, Norbert Stefan	OZO
Wahlbezirk 8		
1.	Drinkuth, Andre	CDU
2.	Töpsch, Philipp	SPD
3.	Steuer, Manuela	FWG
4.	Wickenkamp, Britta	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Hödl, Hildegard Katharina	FDP
6.	Quibeldey, Claus Bernhard Heinrich	OZO
Wahlbezirk 9		
1.	Preckel, Dr. Claudia	CDU
2.	Dalecki, Edmund -Henryk	SPD
3.	Tickenbrock, Ingo	FWG
4.	Köß, Barbara Maria	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Braun, Bärbel	FDP
6.	Erdhütter, Christian Michael	OZO
Wahlbezirk 10		
1.	Meinders-Koeper, Elisabeth Maria	CDU
2.	Rodriguez Ramos, Juan-Francisco	SPD
3.	Soldat, Wolf-Rüdiger	FWG

Lfd. Nr.	Familien - und Vornamen	Partei / Wählergruppe / Einzelbewerber/in
4.	Kaiser, Saskia	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Zurbrüggen, Arno	FDP
6.	Quibeldey, Jana	OZO
Wahlbezirk 11		
1.	Austrup, Norbert Clemens	CDU
2.	Uthmann, Siegfried	SPD
3.	Mittelbach, Helmut Bruno Theodor	FWG
4.	Bromann, Marita	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Schindler, Ron	FDP
6.	Schneidereit, Frank	OZO
Wahlbezirk 12		
1.	Vennebusch, Hans Michael	CDU
2.	Pötter, Werner	SPD
3.	Retzlaff, Thorsten	FWG
4.	Schrade, Frederik	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Wernsmann, Thomas	FDP
6.	Johannleveling, Peter	OZO
Wahlbezirk 13		
1.	Populoh, Thomas	CDU
2.	Berkenkötter, Achim	SPD
3.	Hakenholt, Achim	FWG
4.	Guthoff, Mirco	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Altmiks, Tobias	FDP
6.	Blaschguda, Colin	OZO
Wahlbezirk 14		
1.	Kaup, Winfried Egbert	CDU
2.	Krause, Hiltrud Rosa	SPD
3.	Bruse-Bruil, Geertrudia (Trudy G.)	FWG
4.	Thomann, Wolfgang Hermann	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Westbrock, Markus	FDP
6.	Urban, Burkhard	OZO
Wahlbezirk 15		
1.	Meyering, Hubert	CDU
2.	Walter, Gerhard	SPD
3.	Horsthemke, Manfred	FWG
4.	Rammert, Hans-Georg	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Sieding, Michael	FDP
6.	Leeser, Theo Hubert	OZO
Wahlbezirk 16		
1.	Sonneborn, Peter	CDU
2.	Krause, Josef Johannes	SPD
3.	Poppenberg, Bernhard	FWG
4.	Wiesch gen. Borchert, Ludger Gerhard	Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Becker, Josef	FDP

Lfd. Nr. 6.	Familien - und Vornamen Quibeldey, Heike	Partei / Wählergruppe / Einzelbewerber/in OZO
----------------	--	--

C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten

Christlich Demokratische Union (CDU)

Lfd. Nr.	Familien- und Vornamen
1.	Hagemeier, Daniel
2.	Siebert, Christoffer Fritz Joachim
3.	Hellweg, Peter
4.	Kaup, Winfried Egbert
5.	Populoh, Thomas
6.	Vennebusch, Hans Michael
7.	Austrup, Norbert Clemens
8.	Stehmann, Svea Christin
9.	Drinkuth, Andre
10.	Opitz, Uwe Andreas
11.	Meyering, Hubert
12.	Kobrink, Hubert
13.	Preckel, Dr. Claudia
14.	Kummer, Holger
15.	Meinders-Köper, Elisabeth Maria
16.	Sonneborn, Peter
17.	Kaupmann, Peter Michael
18.	Kirsch, Bastian Benjamin
19.	Schulze Westerrath, Angela Maria
20.	Brinkmann, Antonius Heinrich
21.	Schlüpmann, Julia
22.	Oberscheidt, Johannes Günther
23.	Reminghorst, Carlo Romane
24.	Wagemann, Clemens Josef
25.	Menninghaus, Ludger
26.	Vennebusch, Sebastian
27.	Schniederkötter, Philipp
28.	Drinkuth, Magdalena
29.	Kohaus, Bonito Herbert
30.	Haddenhorst, Thomas Manfred Hermann

31. Wiemann, Marion
32. Diekhans, Benedikt Winfried

Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

- | Lfd. Nr. | Familien- und Vornamen |
|----------|---------------------------------|
| 1. | Rodriguez Ramos, Juan-Francisco |
| 2. | Koch, Beatrix Helene Margarete |
| 3. | Westerwalbesloh, Florian |
| 4. | Krause, Hiltrud Rosa |
| 5. | Fust, Ernst-Rainer |
| 6. | Pötter, Werner |
| 7. | Berkenkötter, Achim |
| 8. | Kurtulus, Sayit |
| 9. | Zummersch, Michael |
| 10. | Diekmann, Nadine |
| 11. | Töpsch, Philipp |
| 12. | Uthmann, Siegfried |
| 13. | Krause, Josef Johannes |
| 14. | Hegemann, Elke Katharina |
| 15. | Dalecki, Edmund-Henryk |
| 16. | Walter, Gerhard |
| 17. | Kotthoff, Erwin Ignatz |

Freie Wählergemeinschaft (FWG)

- | Lfd. Nr. | Familien- und Vornamen |
|----------|----------------------------|
| 1. | Niebusch, Ralf Johannes |
| 2. | Bovekamp, Kurt Wolfgang |
| 3. | Gette, Eugen |
| 4. | Soldat, Wolf-Rüdiger |
| 5. | Hakenholt, Achim Bernhard |
| 6. | Vrajolli, Albert |
| 7. | Lücke, Ludger Heinrich |
| 8. | Poppenberg, Bernhard |
| 9. | Bleß, Hubert Hermann Maria |
| 10. | Retzlaff, Thorsten |
| 11. | Bruse-Bruil, Geertrudia |
| 12. | Desel, Ralph |

13. Aziri, Florian
14. Populoh, Thomas Stephan
15. Steuer, Manuela
16. Tickenbrock, Ingo
17. Mittelbach, Maria Elisabeth
18. Lücke, Pia
19. Hoberg, Friedhelm Wilhelm
20. Hänsel, Katja
21. Hänsel, Andre
22. Horsthemke, Manfred
23. Mittelbach, Helmut Bruno Theodor
24. Hartmann, Manfred Wilhelm
25. Icking, Friedrich Antonius

Bündnis 90/ Die Grünen (GRÜNE)

- | Lfd. Nr. | Familien- und Vornamen |
|----------|--------------------------------------|
| 1. | Köß, Barbara Maria |
| 2. | Wickenkamp, Lena |
| 3. | Bromann, Marita |
| 4. | Ringbeck, Alexander |
| 5. | Kaiser, Saskia |
| 6. | Ibik, Muzaffer |
| 7. | Wickenkamp, Britta |
| 8. | Guthoff, Mirco |
| 9. | Haferkemper, Peter Willi |
| 10. | Thomann, Wolfgang Hermann |
| 11. | Sudan, Heinrich |
| 12. | Pauluschke, Dieter |
| 13. | Wiesch gen. Borchert, Ludger Gerhard |
| 14. | Rammert, Hans-Georg |
| 15. | Schrade, Frederik |

Freie Demokratische Partei (FDP)

- | Lfd. Nr. | Familien- und Vornamen |
|----------|------------------------------|
| 1. | Wiemeyer, Annegret Elisabeth |
| 2. | Westbrock, Markus |
| 3. | Becker, Josef |

4. Braun, Bärbel
5. Altmiks, Tobias
6. Zurbrüggen, Arno
7. Bals, Dr. Gunter
8. Hödl, Hildegard Katharina
9. Lange, Pascal
10. Hödl, Hans-Dieter
11. Schindler, Ron
12. Dünninghaus, Dr. Thomas
13. Polysius, Jan Gottfried
14. Bedschun, Svenja
15. Westbrook, Rosmarie Christine

Offensive Zukunft Oelde (OZO)

- | Lfd. Nr. | Familien- und Vornamen |
|----------|------------------------------------|
| 1. | Wilke, Martin Bernhard |
| 2. | Quibeldey, Claus Bernhard Heinrich |
| 3. | Hütig, Karola, Maria |
| 4. | Leeser, Doris |
| 5. | Schramm, Holger Matthias |
| 6. | Meyer, Holger Patrick |
| 7. | Dirszus, Eva-Maria |
| 8. | Erdhütter, Christian Michael |
| 9. | Leeser, Theo Hubert |
| 10. | Rückert, Norbert Stefan |
| 11. | Urban, Burkhard |
| 12. | Quibeldey, Jana |
| 13. | Johannleveling, Peter |
| 14. | Blaschguda, Colin |
| 15. | Schneiderei, Frank |
| 16. | Quibeldey, Heike |

Herr Kiefer berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

Im Rahmen der Vorprüfung mussten einige wenige offensichtliche Unrichtigkeiten nach Abgleich mit dem Melderegister von Amtswegen in Abstimmung mit den Vertrauenspersonen korrigiert werden.

Die Kommunalwahlordnung ist in den Anlagen 11 a bis 11 d dahingehend geändert worden, dass **alle** Vornamen von Wahlbewerbern bei der Einreichung der Wahlvorschläge anzugeben sind. Die

Verwaltung hat die Parteien in der Vorbereitung auf die Wahl ausdrücklich darauf hingewiesen. Diese Regelung hat zu Irritationen bei den Parteien geführt und stellte auch die Hauptfehlerquelle dar. In Abstimmung mit den Vertrauenspersonen wurden die Wahlvorschläge um fehlende (weitere) Vornamen ergänzt. Die Frage, ob auch alle Vornamen auf den Stimmzetteln zu übernehmen sind, ist zwischenzeitlich durch das Innenministerium aufgeklärt worden. Da vom Verordnungsgeber die Anlagen 17 a bis 17 d KWahlO nicht geändert wurden, können auf den Stimmzetteln weiterhin nur die jeweiligen Rufnamen der Bewerber/innen aufgeführt werden. Voraussetzung ist hierbei nur, dass die Vertrauenspersonen dies gegenüber der Verwaltung schriftlich erklären. Alle Parteien haben hiervon Gebrauch gemacht.

Abgeprüft wurde letztlich, ob auch lediglich die Nennung einer Namenskürzung möglich ist, unter der ein Kandidat bzw. eine Kandidatin bekannt und eindeutig identifizierbar ist. Dies ist der Fall bei der Bewerberin Frau Geertrudia Bruse-Bruil, die unter dem Kürzel „Trudy G.“ bekannt ist. Weder der Städte- und Gemeindebund NRW noch der Kreis Warendorf als Aufsichtsbehörde sehen rechtliche Bedenken.

Sonstiges:

- In Abstimmung mit den jeweiligen Vertrauenspersonen, wurden nach Einreichung der Wahlvorschläge, aber vor Ablauf der Einreichungsfrist bei allen Parteien und Wählervereinigungen geringfügige Änderungen bzw. Ergänzungen vorgenommen. Diese bezogen sich teilweise auf die persönlichen Daten der Bewerber (nach Abgleich mit dem Melderegister) oder aber auf unvollständige Parteienbezeichnungen.
- Eine Partei musste zwei Mitgliederversammlungen durchführen, da ein in der ersten Mitgliederversammlung Gewählter, seine Zustimmungserklärung nicht abgab und eine Neuwahl für diesen Listenplatz / Direktkandidaten erforderlich wurde. Da auch zur zweiten Mitgliederversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und nach demokratischen Prinzipien verfahren wurden, ist diese Vorgehensweise nicht zu beanstanden
- die Reserveliste einer Partei wurde zunächst zurückgewiesen, da sie hinsichtlich der Reihenfolge der Listenbewerber nicht der Niederschrift der Mitgliederversammlung entsprach. Die korrigierte Liste wurde fristgerecht nachgereicht.
- Bei der Angabe der Berufsbezeichnung wurde großzügig geprüft.

Insgesamt konnten alle Korrekturen rechtzeitig vor Ablauf der Einreichungsfrist am 07.04.2014 um 18.00 Uhr vorgenommen werden, so dass nunmehr keine Beanstandungen mehr feststellbar sind. Insbesondere wurde anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.

Auf Nachfrage von Frau Wiemeyer erläuterte der Wahlleiter den Aufbau der Stimmzettel.

Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge.

Die Prüfung erstreckte sich im besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, , im Falle eines/einer Einzelbewerbers/Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,
- b) bei Parteien und Wählergruppen Nachweise
 - aa) über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen
 1. bei Wahlvorschlägen für die Bürgermeisterwahl: in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
 2. bei Wahlvorschlägen für die Gemeinderatswahl: in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist, und – nur bei Parteien – auch die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.
 - bb) Aufstellung der Bewerber anhand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17 und § 46 b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlages, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der ungültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Mängel

Beschluss:

Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

1) Die unter III. A. genannten Bewerber für das Amt des Bürgermeisters

- Gemeinsamer Wahlvorschlag der SPD, FWG, GRÜNEN und FDP
- Wahlvorschlag der PIRATEN

2) Die unter III. B. genannten Wahlbezirksbewerber

- Alle Wahlvorschläge der CDU für die Wahlbezirke 1 – 16
- Alle Wahlvorschläge der SPD für die Wahlbezirke 1 – 16
- Alle Wahlvorschläge der FWG für die Wahlbezirke 1 – 16
- Alle Wahlvorschläge der GRÜNEN für die Wahlbezirke 1 – 16
- Alle Wahlvorschläge der FDP für die Wahlbezirke 1 – 16
- Alle Wahlvorschläge der OZO für die Wahlbezirke 1 – 16

3) Die unter III. C. genannten Bewerber für die Reserveliste

- Alle in der Reserveliste der CDU unter lfd. Nr.: 1 – 32 aufgeführten Wahlvorschläge
- Alle in der Reserveliste der SPD unter lfd. Nr.: 1 – 17 aufgeführten Wahlvorschläge
- Alle in der Reserveliste der FWG unter lfd. Nr.: 1 – 25 aufgeführten Wahlvorschläge
- Alle in der Reserveliste der GRÜNEN unter lfd. Nr.: 1 – 15 aufgeführten Wahlvorschläge
- Alle in der Reserveliste der FDP unter lfd. Nr.: 1 – 15 aufgeführten Wahlvorschläge
- Alle in der Reserveliste der OZO unter lfd. Nr.: 1 – 16 aufgeführten Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss beschloss einstimmig. Die Sitzung war öffentlich.

Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern/ Beisitzer/innen und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer

Die Beisitzer/innen

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Vorsitzender

Schriftführer